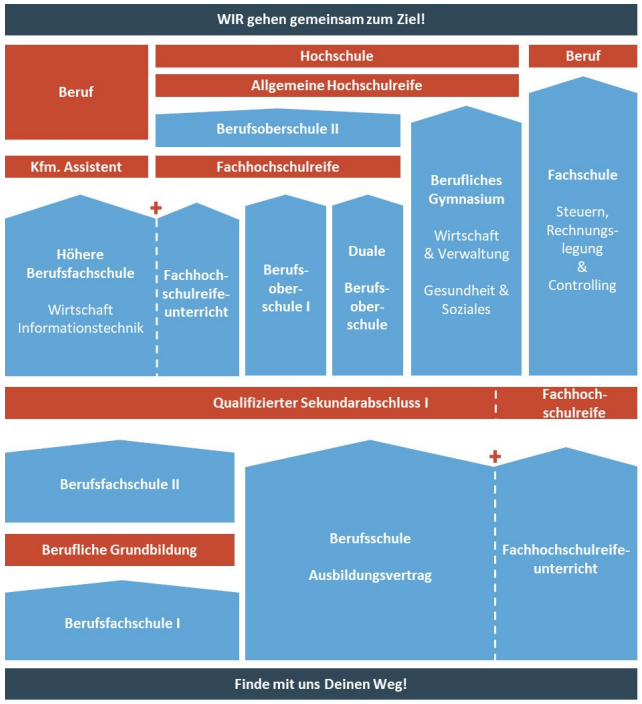
8 Schulen unter einem Dach

Die LES beherbergt 8 verschiedene Schulen unter einem Dach und viele Wege führen zum Ziel! Sie können zahlreiche Abschlüsse bei uns erwerben. Sei es in in Vollzeit oder in Teilzeit nach bzw. neben der Arbeit. An der BBS Wirtschaft werden die meisten Bildungsgänge mit dem Schwerpunkten aus dem kaufmännischen Bereich angeboten. Wir bieten aber auch Bildungsgänge mit anderen Schwerpunkten wie etwa die HBF IT in Kooperation mit der David-Roentgen-Schule oder dem beruflichen Gymnasium mit der Fachrichtung Gesundheit und Soziales.



Ludwig-Erhard-Schule Neuwied
Berufsbildende Schule Wirtschaft
Beverwijker Ring 3
56564 Neuwied am Rhein
Tel.: 02631 9645-0
Fax : 02631 9645-60

www.les-neuwied.de
Instagram: les_neuwied

LUDWIG ERHARD SCHULE | BBS WIRTSCHAFT NEUWIED

Das WIR in Wirtschaft

www.les-neuwied.de

Berufsfachschule I

Fachrichtung

Wirtschaft und Verwaltung

HOSPITATIONSSCHULE miteinander & voneinander lernen

EUROPASCHULE des Landes Rheinland-Pfalz

Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Ludwig-Erhard-Schule Neuwied
Mitglied des Netzwerks der UNESCO-Projektschulen

Träger: Landkreis Neuwied. Adresse: Beverwijker Ring 3, 56564 Neuwied. Tel.: 02631-9645-0, Fax: 02631-9645-60

Zielsetzung

Die Berufsfachschule I führt zu einer fachrichtungsbezogenen beruflichen Grundbildung, die sich an der Ludwig-Erhard-Schule auf den Bereich Wirtschaft und Verwaltung erstreckt. Den Schülerinnen und Schülern werden sowohl berufsbezogene als auch allgemeinbildende Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten zur Förderung der beruflichen Handlungskompetenz vermittelt.

Im berufsbezogenen Unterricht erwerben die Schülerinnen und Schüler Kompetenzen über die Ausbildungs- und Arbeitswelt, lernen Abläufe am Arbeitsplatz kennen, führen kaufmännische Handlungen für das im 2. Schulhalbjahr vorgesehene Betriebspraktikum durch und lernen, in Schule und Beruf angemessen zu kommunizieren. Einen breiten Raum nehmen auch die Planung, Durchführung und Auswertung von Verkaufs- und Kundengesprächen sowie einer Werbeaktion ein.

Durch die Arbeit mit einem Textverarbeitungsprogramm wird das Tastschreiben erlernt und angewandt und anhand von praxisbezogenen Situationen werden Schriftstücke erstellt und normgerecht verfasst. Nicht zuletzt vermittelt die Fachpraxis den Schülerinnen und Schülern berufsorientierte Kompetenzen hinsichtlich der Beschaffung, Verarbeitung, Weitergabe, Sortierung sowie Ablage von Informationen.

Im 2. Schulhalbjahr absolvieren die Schülerinnen und Schüler ein mehrwöchiges Betriebspraktikum. Damit soll schulisches Lernen und praktisches Arbeiten verknüpft werden. Gleichzeitig sollen die Zugangschancen in die duale Berufsausbildung verbessert werden. Ziel der Berufsfachschule I ist aber auch, die bisher erworbene allgemeine Bildung, insbesondere in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik zu erweitern.

Dauer

Die Berufsfachschule I wird in Vollzeitform geführt und dauert 1 Schuljahr.

Aufnahmevoraussetzungen

Die Berufsfachschule I muss besuchen,

- wer das Abschlusszeugnis der Hauptschule (Berufsreife) oder ein gleichwertiges Zeugnis besitzt,

nicht in einem Berufsausbildungsverhältnis oder einem Arbeitsverhältnis steht

und

- die Schulpflicht noch nicht erfüllt hat.

Anmeldung

Die Anmeldung für die Aufnahme zum kommenden Schuljahr sollte **bis zum 1. März** des laufenden Jahres bei der Schule eingegangen sein.

Am Ende des Schulhalbjahres erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Qualifizierungsnachweis über die Teilnahme und die Ergebnisse des Faches Stärkenorientierte Methode sowie eine Halbjahresinformation über die Leistungen in den berufsübergreifenden und berufsbezogenen Fächern.

Am Ende des Schuljahres erhalten die Schülerinnen und Schüler folgende Dokumente:

- Zertifikat über den Erwerb beruflicher Grundkompetenzen, das auch die Teilnahme an einem Betriebspraktikum ausweist.
- Dokumentation der Leistungen in den berufsübergreifenden Fächern.

Wiederholung

Eine Wiederholung der Berufsfachschule I ist nur mit Zustimmung der Klassenkonferenz möglich, wenn bestimmte Voraussetzungen gegeben sind.

Weiterbildung

Nach dem Besuch der Berufsfachschule I bestehen u. a. folgende Möglichkeiten:

- Abschluss eines Berufsausbildungsverhältnisses
- Besuch der Berufsfachschule II zum Erwerb des qualifizierten Sekundarabschlusses I.

Aufnahmevoraussetzungen für die Berufsfachschule II

- Mindestens ausreichende Leistungen in den Praxismodulen der besuchten BF I,
- in der Dokumentation der Leistungen in den berufsübergreifenden Fächern ein Notendurchschnitt von mindestens 3,0 und
- in wenigstens 2 der Fächer Deutsch/Kommunikation Englisch und Mathematik mindestens die Note „befriedigend“.

Stundentafel

Pflichtfächer	Std./Woche 1. HJ	Std./Woche 2. HJ
Kernfächer		
Deutsch/Kommunikation	4	2
Englisch	2	2
Mathematik	4	2
Berufsbezogene Grundbildung/Methodentraining	12	-
Praxismodule *)	-	24
Grundfächer		
Religion oder Ethik	2	2
Sozialkunde	1	1
Sport	4	-
Stärkenorientierte Methode	2	-

Förderunterricht	Std./Woche 1. HJ	Std./Woche 2. HJ
	2	4

Wahlunterricht	Std./Woche 1. HJ	Std./Woche 2. HJ
Biologie, Chemie, Physik	(4)	(-)
Textverarbeitung	(4)	(-)
Arbeitsgemeinschaft	(4)	(-)

Gesamtstundenzahl	Std./Woche 1. HJ	Std./Woche 2. HJ
	37	37

*) Die 24 Stunden umfassen sowohl Unterrichtsstunden in der Schule als auch Praktikumsstunden im Betrieb.